

1. Berner Anwenderforum Kreislaufwirtschaft 2023

Kreislaufwirtschaft ist in aller Munde. Denn wir haben gemerkt, dass wir in der Art, wie wir heute wirtschaften, nicht weitermachen können. Wir übernutzen die Ressourcen der Erde und ihre Regenerationsfähigkeit. Die Kreislaufwirtschaft wartet mit vielversprechenden Ansätzen für eine neue Art des Produzierens und Konsumierens auf. Und diese Art überzeugt ökologisch und ökonomisch.

An unserem ersten Berner Anwenderforum übersetzen wir das Thema «Kreislaufwirtschaft» gemeinsam von der Theorie in die Praxis | Dienstag, 28. März 2023 | 8.30–17.00 Uhr Energiezentrale Forsthaus Murtenstrasse 100, 3008 Bern | Tagungsgebühr: CHF 89

08.30–09.00 Uhr	Eintreffen und Willkommenskaffee		
09.00–09.05 Uhr	Begrüssung durch Stadtpräsident Alec von Graffenried	Die Stadt Bern auf dem Weg zur kreislauffähigen Hauptstadt.	Stadtpräsidium
09.05–09.20 Uhr	Einführung	Was ist Kreislaufwirtschaft und welche Geschäftsmodelle tragen zu zirkulären Modellen des Wirtschaftens bei?	Circular Economy Switzerland (CES)
09.20–09.35 Uhr	Statusbericht zur Schweizer Kreislaufwirtschaft	Ergebnisse der ersten repräsentativen Studie zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft auf Unternehmensebene.	Prof. Dr. Tobias Stucki BFH Wirtschaft
09.35–09.50 Uhr	Politische Rahmenbedingungen der Kreislaufwirtschaft	Wie können die politischen und administrativen Hürden gegen Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft abgebaut werden?	Susanne Blank , Abteilungsleiterin beim Bundesamt für Umwelt BAFU
09.50–10.05 Uhr	Kreislaufwirtschaft zwischen Ideologie und Realität	Werkstatt-Bericht: Vom Masterplan Cleantech 2011 zu einer Förderpolitik Kreislaufwirtschaft 2022.	Dr. Sebastian Friess , Amtsvorsteher und Standortförderer, Amt für Wirtschaft des Kantons Bern

Vier parallele Sessions zur Leitfrage: Was braucht es, um die K LW in einer Region umzusetzen?

Teilnehmende können sich für 2 Sessions anmelden

10.10–11.00 und 11.10–12.00 Uhr Wechsel zur 2. Session in der Pause	Session: Strategie	Welche Argumente braucht es, damit eine K LW-Strategie für eine Region Sinn macht?	Marco Grossmann , Partner bei ecos und Vorstandsmitglied von Swiss Cleantech, Mitinitiator von Circular Economy Switzerland.
		Masterplan K LW: Wie erarbeitet die Stadt Bern eine Strategie für kreislauffähige Wirtschaft und Beschaffung?	Vertreter:in Stadt Bern
	Session: Erfolgsfaktoren eines K LW-Geschäftsmodells	Was braucht es, um ein kreislauffähiges Angebot zu schaffen? Erfolgsfaktoren für ein KMU Geschäftsmodell im Rahmen des nationalen Förderprogramms Circular Economy Transition.	Noora Buser , Managing Partner Impact Hub Bern
	Session: Die Macht der Nachfrage	Öffentliche Beschaffung als Werkzeug zur Förderung des K LW-Marktes: Von der Beschaffungskultur bis zu den Ausschreibungskriterien.	Antonia Stalder , Geschäftsleiterin Prozirkula
	Session: Ecodesign für kreislauffähige Produkte	Wie können Produkte und Dienstleistungen mit Ecodesign kreislauffähiger und nachhaltiger gestaltet werden?	Prof. Dr. Michael Bösch , Leiter des Zentrums für Cleantech und nachhaltige Energiesysteme an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
12.00–12.15 Uhr	Wrap-up des Vormittags und Ankündigung des Nachmittagsprogramms		Fabian Scherer , Präsident Smart City Verein Bern und Antonia Stalder , Prozirkula
12.15–13.30 Uhr	Mittagessen		

Vier parallele Breakout-Sessions zur Leitfrage: Wie lässt sich K LW in ausgewählten Themengebieten konkret umsetzen?

Teilnehmende können sich für 2 Sessions anmelden

13.30–14.40 und 14.50–16.00 Uhr Wechsel zur 2. Session in der Pause	Session: Energie und Mobilität	Wie erreichen wir mehr Nachhaltigkeit in der Solarindustrie, wie sieht intelligentes Batteriemangement aus – und wie können analoge SBB-Infrastrukturanlagen digitalisiert und an neue Kundenbedürfnisse angepasst werden?	Prof. Dr. Stefan Grösser , BFH Biel (Projekt Circusol) Ramun Hofmann (CEO batterylog GmbH) Yves Wider (Projektleiter 89grad GmbH) Moderation: Fabian Scherer
	Session: Bau	Welchen Beitrag kann die Bauindustrie über den gesamten Gebäudelebenszyklus zur Erreichung des Ziels von Netto-Null-CO ₂ -Emissionen leisten?	Tom Koch , Co-Bereichsleiter Rytec Circular Lisa Lambert , Leiterin des CBI Innovation, Booster Circular Building Industry Daniel Kästli , Kästli AG Alan Müller Kearns , Emch + Berger Moderation: Alice Baumann
	Session: Wertströme	Abfall? Wertstoff! Das Potential von Wertströmen aus dem Ernährungssystem – konkrete Beispiele der Ressourcenverwertung (oder Ressourcennutzung) mit hochwertigem und industrieübergreifendem Anwendungspotential.	Linda Grieder , RethinkResource GmbH Dr. Matthias Meier , HAFL BFH
	Session: Nutzenbasierte Geschäftsmodelle	Wie können Gemeinden und Regionen ressourceneffiziente Konsummuster wie das Teilen, Reparieren und Wiederverwenden von Gegenständen fördern?	Raphael Fasko , Gründer Rytec Circular Lorenz Kurtz , Netzwerkstelle Regionalentwicklung bei regiosuisse
16.00–16.30 Uhr	Zusammenfassung Nachmittag, Ausblick		Fabian Scherer , Antonia Stalder
Ab 16.30 Uhr	Apéritif riche, Netzwerken		